



DRK-Ortsverein Mörfelden e. V.

Jahresbericht 2021

Tauchen Sie ein in die Welt des Roten Kreuzes in Mörfelden.

Auch das Jahr 2021 war geprägt durch die Corona-Pandemie. Mit steigender Impfquote konnte jedoch der Ausbildungsbetrieb des DRK im Sommer wieder aufgenommen werden. Dennoch konnten nicht alle Veranstaltungen durchgeführt werden.

Ortsverein

Fördermitglieder

Die Anzahl der Fördermitglieder ist weiterhin auf einem niedrigen Niveau. Zum Ende des Jahres waren 795 Mitglieder angemeldet. Dies bedeutet ein Zuwachs von 8,0 %, der jedoch durch eine Mitgliederwerbung des Kreisverbands Groß-Gerau verursacht wurde.

Nach wie vor ist es schwierig neue Fördermitglieder zu gewinnen. Aufgrund von Kurzarbeit während der Coronazeit und dem damit verbundenen Einkommensverlust wird die Fördermitgliedergewinnung dauerhaft schwierig sein.

Im Jahr 2022 planen Kreisverband und Ortsverein weitere Aktivitäten.

Altkleider

Der Altkleidermarkt erholte sich etwas gegenüber dem Jahr 2020. Dennoch war die Leerung der elf Container weiter herausfordernd. Bis Herbst 2021 wurde die Turnhalle am Festplatz vollständig geleert. Dort wurden knapp ein Jahr lang Altkleider zwischengelagert. Insgesamt wurden ca. 61 Tonnen gesammelt.

Gemeinschaftspflege

Auch im zweiten Corona-Jahr fanden keine Spieleabende oder Vereinsausflüge statt. Anstelle einer Indoor-Weihnachtsfeier wurde ein richtiger Weihnachtsmarkt mit heißem Glühwein, Bratwurst und schokolierten Früchten im Freien unter Berücksichtigung der 2G+-Regel organisiert. Im Sommer gab es einzelne Grillabende im Freien.

Öffentlichkeitsarbeit

Für die Startfinanzierung eines neuen Rettungswagens fand erstmalig eine Charity-Auktion über eBay statt. Zahlreiche gespendete Artikel des örtlichen Einzelhandels oder von prominenten Künstlern sorgten

am Ende für mehr als 2.000 Euro. Die Aktion soll im Jahr 2022 wiederholt werden.



Auktions-Artikel

Aktiv gegen Armut

Viele Kinder in Mörfelden-Walldorf leben in Armut oder sind nah an der Armutsgrenze. Durch Corona (Kurzarbeit) hat sich dieses verstärkt. Daher hat der Ortsverein ein dauerhaftes Projekt zur Armutsbekämpfung gestartet.

Im ersten Schritt wurde ein Nothilfefonds für Kinder initiiert, der im Jahr 2021 offiziell gestartet ist. Der Verkauf von selbsterstellten Wandkalendern sicherte eine Grundfinanzierung des neuen Hilfsfonds. Insgesamt konnte eine Auszahlung in Höhe von 50 Euro getätigt werden. Die aktuelle Fondssumme betrug zum Jahresende 1.693,58 Euro. Gegen Ende des Jahres wurden nochmal verschiedene Stellen auf das Angebot aufmerksam gemacht.

Nachhaltigkeit

Schon seit vielen Jahren setzt sich der Ortsverein für Nachhaltigkeit ein. Auch im Jahr 2021 erwies sich die Anschaffung einer Photovoltaikanlage als richtig. Rund 7.351 kWh wurden produziert. Die finanziellen Einsparungen und die Einsparung an CO₂-Ausstoß sind deutlich.

Finanzen und Arbeitseinsatz

Der Ortsverein steht weiterhin finanziell gut dar. Besonders die Einnahmen des Corona-Testcenters verschafften dem DRK einen Jahresüberschuss.

Vorhandene Rücklagen werden für Ersatzbeschaffungen der Einsatzfahrzeuge sowie die anstehende 100-Jahrfeier im Jahr 2025 verwendet. Der Vorstand wurde in der Jahreshauptversammlung am 7. April 2022 einstimmig entlastet.

Im Jahr 2021 wurden für diese Aufgaben insgesamt 257 Stunden geleistet.

Bereitschaft

Aufbruch

Im Oktober 2021 trat der bisherige Bereitschaftsleiter aus gesundheitlichen Gründen zurück. Die Bereitschaftsleitung wurde kommissarisch von Sebastian Kannstädter und Thomas Pons übernommen. In den darauffolgenden Monaten wurden Dienstanweisungen erneuert, der neue Mannschaftstransportwagen eingeweiht und ein regelmäßiger Ausbildungsbetrieb gestartet. Zur individuellen Entwicklung der Helfer wurden Zukunftsgespräche geführt und Arbeitsgruppen neu strukturiert. So nimmt die PSNV (Psychosoziale Notfallversorgung) bei belastenden Einsätzen zukünftig eine größere Rolle ein.



Der neuer MTW ist in Dienst

Für das Jahr 2022 ist eine Neuwahl geplant.

Einsätze und Sanitätsdienste

Insgesamt wurden 109 Einsätze abgearbeitet. Im Vorjahr waren es noch 78.

Es kam zu 33 Fehlalarmen. Die 109 Einsätze teilen sich auf in vier Alarmen für den Sanitätszug, vier Einsätze im Hintergrundrettungsdienst und 101 Feuerwehreinsätze.

Besonders herausfordernd war der Einsatz während der Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Über mehrere Wochen hinweg kochten die Helfer aus Mörfelden dort täglich bis zu 8.000 Mahlzeiten in über zehn Feldküchen.



Zubereiten des Fleisches in einer Feldküche

Sanitätsdienste fanden im Jahr 2021 nur vereinzelt statt. Durch die Absage aller kulturellen und sportlichen Veranstaltungen erlosch auch der Bedarf an Sanitätsdiensten.

Für Arbeitseinsätze wurden 3.043 Stunden geleistet. Hinzu kommen 432 Einsatzstunden und 812 Stunden für Dienstabende. Durch das Testcenter stiegen die Arbeitsstunden auf einen Rekordwert.

Blutspende

Im Jahr 2021 verlief die Blutspende weitestgehend normal. Die Termine wurden coronakonform mit Terminvereinbarung (sieben Personen je 15 Minuten) und Maskenpflicht regulär durchgeführt. Im Jahr 2021 spendeten insgesamt 756 Menschen im Bürgerhaus Mörfelden Blut. Als Imbissersatz gab es im März einen Gutschein für einen Mittagstisch in der Luley-Gaststätte, im Sommer einen Eisgutschein und im Herbst einen Gutschein für Backwaren der Bäckerei Kückler. Ziel des Ortsvereins war die Unterstützung der örtlichen Gastronomie bzw. des Einzelhandels.

Corona-Tests

Im Februar 2021 startete eine der längsten DRK-Aktionen der letzten Jahre. Knapp 13.500 Corona-Schnelltests (fast 1/3 aller durch das DRK durchgeführten Corona-Tests im Kreis GG) fanden in Mörfelden statt. Nach einer ärztlichen Schulung halfen die 15 Helfer aus Mörfelden erst in den Testcentern Groß-Gerau, Rüsselsheim und Riedstadt aus. Im März wurde dann das Testcenter Mörfelden eröffnet. Hinzu kamen Test in der Stadtverwaltung und den Kindertagesstätten.

Auch zahlreiche Sonderaktionen wurden durchgeführt. So gab es am Muttertag eine Rose, an Vatertag eine Flasche Bier und zur Einschulung eine Disney-Plüschi-Figur.

Zu Beginn des Schuljahres unterstützte der Ortsverein zudem die Schüler der Albert-Schweitzer-Schule sowie der Bertha-von-Suttner Schule beim richtigen Selbsttest.

Mit Mitteln aus dem Corona-Nothilfefonds des DRK wurden ein Personenleitsystem und zwei Pavillons gekauft, die für das Testcenter genutzt wurden.

Jugendrotkreuz

Aktive Gruppe

Mehr als 30 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen vier und 15 Jahren und fünf Betreuer bilden das Jugendrotkreuz Mörfelden. Damit ist die Gruppe die größte Einheit im Kreisverband Groß-Gerau.

Im JRK wurden im Jahr 2021 908 Stunden geleistet.

Im vergangenen Jahr fand kein Kreiswettbewerb statt. Ziel im Jahr 2022 ist, die Gruppe durch einen Präsenzbetrieb neu zu positionieren. Während Corona wurden Online-Gruppenstunden durchgeführt.

Erste Hilfe in Kindergärten

Seit dem Jahr 2018 gehen DRK-Helfer aktiv in alle Kindergärten in Mörfelden-Walldorf und bringen den Kindern einfache Erste Hilfe-Maßnahmen bei. Denn bereits die Kleinsten unserer Gesellschaft können Pflaster kleben und den Notruf absetzen.

Zu Beginn des neuen Schuljahres organisierte die Bertha-von-Suttner Schule eine soziale Woche. Station für viele Sechstklässler war das DRK. Dort wurde ihnen gezeigt, wie das Rote Kreuz gegründet wurde und welche Aufgaben der Ortsverein hat.

Waren es im Jahr 2019 noch 186 Kinder, die zum Sanitätszweig ausgebildet wurden, waren es im Jahr 2020 nur noch 71 und im Jahr 2021 34 Kinder. Durch die coronabedingten Schließungen der Kindertagesstätten kam auch dieses Angebot zum Erliegen.

Schulsanitätsdienst

Der Schulsanitätsdienst an der Bertha-von-Suttner Schule kam im Jahr 2020 zum Erliegen. Die verschiedenen Schulformen (Wechselunterricht, Distanzunterricht) haben die Aufrechterhaltung unmöglich gemacht. Im Schuljahr 2021/2022 soll der Schulsanitätsdienst erneut starten.

Ziel des Schulsanitätsdienstes ist, junge Menschen für Erste Hilfe zu begeistern. Nach einer Ausbildung werden diese durch das Schulbüro per Funkgerät „alarmiert“ und können verletzten Personen während der Schulzeit helfen.

Wohlfahrts- und Sozialarbeit

Zahlreiche Aktivitäten

Im Jahr 2021 wurden zahlreiche neue Aktivitäten gestartet. So erfreuten sich die monatliche Handy-Sprechstunde bzw. Bingo!-Nachmittage bei Kaffee und Kuchen großer Beliebtheit. Die Veranstaltungen werden auch im kommenden Jahr fortgeführt. Getestet wurde auch das Mandala malen auf dem Kirchplatz. Ziel ist die Entspannung vom Alltagsstress. Im April 2022 startet eine neue Mal-Serie; dann im Rosengarten in Mörfelden.



einfachen Gymnastik- und Gedächtnisübungen sollen Körper und Geist fit gehalten werden. Um Kontakte zu vermeiden, musste auch dieses Angebot stark reduziert werden.

**DRK-Ortsverein
Mörfelden e.V.**
Annastraße 27
64546 Mörfelden-Walldorf

Tel.: 06105 21210
info@drk-moerfelden.de
www.drk-moerfelden.de

Gut besucht ist Bingo!

Auch bewährte Aktionen wurden fortgeführt. 40 Schulstarttaschen wurden an Kindertagesstätten und weitere elf Taschen an Kinder aus geflüchteten Familien verteilt. Die Schulstarttaschen unterstützen finanziell-schwache Familien bei der Einschulung.



Glücksfee Waltraud Pons zieht die Bingo!-Zahlen

In der Sozialarbeit wurden im Jahr 2021 223 Stunden geleistet.

Aktivierender Hausbesuch

Der Aktivierende Hausbesuch des DRK ist ein wöchentlich einstündiges Angebot für Senioren. Mittels